

Oft gefragt: Öffentliche Beleuchtung in Bremen

Allgemeines:

- 1) *Wer kümmert sich in Bremen um den Betrieb der Straßenbeleuchtung?*
Die operativen Aufgaben (Betrieb) an der öffentlichen Beleuchtung in Bremen wurden durch eine europaweite Ausschreibung im Jahr 2004 an die swb Beleuchtung GmbH übertragen. Das übergeordnete Controlling für allen grundsätzlichen Fragen zur Straßenbeleuchtung in Bremen liegt beim ASV.
- 2) *Wie viele Leuchten gehören zur Bremer Straßenbeleuchtung?*
Zur Bremer Straßenbeleuchtung gehören circa 61.500 Leuchten.
- 3) *Wie kann ich eine defekte Straßenbeleuchtung melden?*
Störungen können unter www.Stoerung24.de direkt im Internet oder in der App „Stoerung24“ gemeldet werden.
Eine telefonische Störungsmeldung ist unter **0800/887-6060** an 365 Tagen rund um die Uhr möglich.
- 4) *Wie wird die Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen geplant?*
Die öffentliche Beleuchtung in Bremen wird immer nach dem Grundsatz „So wenig Licht wie möglich, so viel Licht wie nötig“ geplant.
- 5) *Betreibt Bremen gezielte Maßnahmen gegen „Lichtverschmutzung“?*
Seit dem Einsatz von LED-Leuchten, werden nur noch Leuchten verwendet, die kein Licht in den oberen Halbraum abgeben. So wird die unerwünschte Aufhellung des Nachthimmels minimiert und die neue LED-Straßenbeleuchtung macht das, was sie soll: die Straße beleuchten. Darüber hinaus werden alle LED-Leuchten in den Nachtstunden zwischen circa 22:00 und 06:00 Uhr auf 50 % gedimmt. Zudem gilt der Grundsatz „So wenig Licht wie möglich, so viel Licht wie nötig“.
- 6) *Werden ökologische Aspekte berücksichtigt?*
Bei der Planung der neuen Beleuchtung hat sich die Stadt Bremen an den Handlungsempfehlungen des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) orientiert. Durch den geringeren Anteil an UV-Licht bei LED werden Insekten und andere nachtaktive Tiere weniger angezogen. Seit 2020 werden alle neuen LED-Leuchten in der Lichtfarbe 3.000 K eingesetzt.
- 7) *Was passiert in Grünanlagen?*
Wege in Grünanlagen werden nur beleuchtet, wenn sie eine wichtige und bedeutende Abkürzung zu ÖPNV-Haltestellen, Schulen, Kitas et cetera darstellen.
- 8) *Wie sieht das Lichtkonzept für die Innenstadt aus?*
In der Innenstadt werden historische und bedeutsame Gebäude flächig und dezent angestrahlt, um auch den Plätzen und Wegen eine räumliche Begrenzung zu geben.
- 9) *Welche weiteren Maßnahmen werden wann umgesetzt?*
Aktuell (Stand Februar 2022) erfolgt in einer großen Umrüstaktion der Austausch von circa 19.000 alten und ineffizienten Leuchten gegen energiesparende LED-Leuchten. Es ist geplant, die noch verbleibenden ungefähr 20.000 Leuchten in weiteren Paketen ab dem Jahr 2025 gegen LED-Leuchten auszutauschen.

LED-Umrüstung

- 10) *In welchem Zeitraum werden die neuen LED-Leuchten installiert?*
Start der Umrüstaktion war der 03.01.2022 – der Abschluss der Arbeiten ist für den Sommer 2023 geplant.
- 11) *Wird das gesamte Stadtgebiet mit neuen Leuchten ausgestattet?*
Es werden Leuchten im gesamten Stadtgebiet getauscht, allerdings nur Leuchten die alt, abgängig oder besonders ineffizient sind. Die noch verbleibenden circa 20.000 Leuchten werden in weiteren Paketen ab dem Jahr 2025 gegen LED-Leuchten ausgetauscht.
- 12) *Ist beim Austausch der Leuchten die Straßenbeleuchtung mehrere Tage ausgeschaltet?*
Der Austausch der Leuchten erfolgt im laufenden Betrieb, sodass die neuen Leuchten in der Nacht nach dem Austausch sofort wieder eingeschaltet sind.
- 13) *Wieso werden die Leuchten nicht erst dann ausgewechselt, wenn sie kaputt sind?*
Durch die neue LED-Technik ergeben sich sehr hohe Energieeinsparpotentiale. Für viele der vorhandenen Leuchten sind aufgrund des Alters zudem keine Ersatzteile mehr erhältlich. So kann durch die LED-Umrüstung neben der Verbesserung der Beleuchtungsqualität und Störungsminimierung auch ein massiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.
- 14) *Werden auch die Masten der Beleuchtungsanlage ausgetauscht?*
In der Regel werden ausschließlich die Leuchten getauscht. Zusätzlich zum Austausch der Leuchten werden aufgrund des Mastzustandes und des Leuchtentyps noch 1.035 Mastverlängerungen für Hängelichtmasten und 652 Masterneuerungen durchgeführt.
- 15) *Wie sieht es mit den Kosten beziehungsweise der Kostenbeteiligung aus?*
Die Kosten für die Umrüstung in Höhe von circa 8,9 Millionen € trägt die Stadt Bremen. Eine Kostenbeteiligung seitens der Anlieger erfolgt nicht.
- 16) *Bekommt Bremen Fördergelder für den Austausch der Beleuchtungskörper?*
Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit beteiligt sich über die nationale Klimaschutzinitiative mit 35 % an den Leuchtenkosten.
- 17) *Nach wie vielen Jahren amortisiert sich die Investition in die neuen Leuchten?*
Die Investition amortisiert sich im Durchschnitt nach rund 9 Jahren.
- 18) *Werden weitere Technologien zur Energieeinsparung eingesetzt?*
Alle LED-Leuchten werden in den Nachtstunden zwischen ca. 22:00 und 06:00 Uhr auf 50 % gedimmt.
- 19) *Werden auch Leuchten an neuen Standorten installiert?*
Es werden ausschließlich vorhandene Leuchten ersetzt, wodurch sich die Anzahl der Lichtpunkte nicht ändert
- 20) *Was hat es mit der LED-Beleuchtung auf sich?*
Rund ein Drittel des kommunalen Energieverbrauchs entfällt auf die öffentliche Beleuchtung und stellt damit einen erheblichen Kostenfaktor dar. Durch einen Umstieg auf energieeffiziente LED-Leuchten lassen sich Energie-Kosteneinsparungen von bis zu 70 Prozent realisieren. Moderne LED-Leuchten

erreichen direkt nach dem Einschalten die volle Helligkeit und sind stufenlos dimmbar. LED halten nicht nur länger als konventionelle Leuchten, auch die Lichtausbeute nimmt langsamer ab, damit erzielen LED eine bessere Leistung über einen längeren Zeitraum. Dadurch werden neben der Energieeinsparung die Ersatzteil- und Wartungskosten reduziert und es fällt weniger umweltbelastender Abfall an.

21) *Welche LED-Leuchten werden im Zuge der LED-Umrüstung installiert?*

Bei den circa 15.600 technischen Leuchten wird die Leuchte Izylum des Herstellers Schröder in verschiedenen Baugrößen eingesetzt

Bei den circa 3.500 dekorativen Leuchten kommt die Leuchte 9301 des Herstellers Trilux zum Einsatz

22) *Wird sich die Beleuchtungsstärke verschlechtern?*

Die Beleuchtungsstärke wird sich durch die Umrüstung auf LED-Leuchten kaum ändern. In den wenig frequentierten Nachtstunden wird das Beleuchtungsniveau auf 50 % abgesenkt. Da es aber keine Abschaltung von einzelnen Leuchten geben wird, bleibt die für die Verkehrssicherheit wichtige Gleichmäßigkeit der Beleuchtung erhalten.

23) *Einige klagen über zu helles, andere über zu dunkles Licht. Gibt es unterschiedliche Typen?*

Die subjektive Wahrnehmung der Beleuchtung ist bei Verkehrsteilnehmenden oder Anlieger:innen unterschiedlich. LED-Leuchten geben das Licht gezielt auf die Straßenverkehrsfläche ab, so dass die unerwünschte Umfeldbeleuchtung reduziert wird.

24) *Weniger Strom, weniger CO2?*

Durch die Umrüstung auf LED-Leuchten können circa 4.876.804,00 kWh pro Jahr (ab Umrüstungsende) Energie eingespart werden. Das entspricht einer CO2-Einsparung von ca. 3.298t/a (676,4g/kWh).